

Senioren 1 – IC Rückblick

Team: Emil Imboden, Damian Henzi, Viktor Naumann, Daniel Simonin, Bernhard Wagenseil, Bruno Waller und Hugo Stettler

Die Voraussetzungen waren denkbar schlecht für diese IC Saison: es konnte kein Termin für ein Trainingslager gefunden werden, d.h. alle waren zu beschäftigt... Zeit dass der eine oder andere langsam einen Pensionsantrag stellt, dann wird's hoffentlich wieder besser!

So starteten wir ohne Mallorca, ohne „Carlos Primeros“, ohne Angewöhnung an Wind, Sonne und Sand ins IC Abenteuer 2011! Dafür hatten wir die Gewissheit, dank der gestärkten Persönlichkeit unseres Captains (ist ja jetzt Präsi des TCA) vom Gegner mit erhöhtem Respekt empfangen zu werden. Sei noch erwähnt, dass sich Bruno's Selbstvertrauen auf die gesamte Mannschaft auswirkte!

Auftaktspiel nach Mass

Gegen Muri liessen wir keine Zweifel aufkommen. Der Gegner wurde förmlich vom Platz gefegt und wie es sich für eine Gastmannschaft gehört, zeigten wir uns mit dem Verlust eines Matches von der grosszügigen Seite. Die anschliessenden Doppel offenbarten Verbesserungsmöglichkeiten. Ein Highlight ist bekanntlich immer wieder das Après Tennis. Spieler oder ganze Mannschaften der jeweiligen Gegner wurden im Verlauf der letzten Jahre im Tennis Beizli von Edwin und Crew verwöhnt. Gut so, denn dies färbt beim Auswärtsbesuch positiv ab und davon profitierten wir in Muri!

Der Gegner der 2. Runde war vorgewarnt... genützt hat es ihm wenig!

Das Szenario wiederholte sich. 6:1 das Schlussresultat und (fast) nur zufriedene Gesichter auf Siegerseite sowie der Trost an die Gegner, dass es sicher noch eine schwächere Mannschaft in der Gruppe hat! Ein Frage beschäftigte uns: trainiert einer unserer Spitzensportler zu einseitig? Wie sonst ist zu erklären, dass sich ausgerechnet Damian bei einem „Trainingsspielchen“ eine Zerrung holte. Nun ja, beeinträchtigt hat das seine Leistung nicht: etwas mehr gelitten als notwendig, aber trotzdem gewonnen!

So konnte es nicht weitergehen... unser Captain forderte eine „weisse Weste“

...was eignete sich da besser als ein Heimspiel ? Auf den Plätzen floss wenig Schweiß ausser bei unserem Captain. Dass er für seinen Sieg gleich doppelt so viele Games abgab wie seine übrigen Teamkollegen zusammen stimmte uns nachdenklich. War er nicht 100% bei der Sache? Dachte er schon an den gemütlichen Teil oder wollte er diese „weisse Weste“ verhindern?... nein nichts von alledem; sagen wir's mal so: er hatte den stärksten Gegner serviert bekommen! Schlussresultat: 7:0!!!

Erwähnenswert was danach kam: es gibt Mannschafts- und Clubmitglieder die meinten, dass die Senioren an ihre besten Zeiten angeknüpft hätten... jedenfalls hat sich der Abend nicht nur für Edwin sondern auch für den Club gelohnt: gleich 3 neue Clubmitglieder (habe sie zwar nie spielen gesehen...) wurden von unseren Kommunikationshelden und Charmeuren „rekrutiert“.

Aufstiegsspiel gegen Casino Basel

Auf dem Papier waren wir im ersten Aufstiegsspiel leicht zu favorisieren... aber man weiss ja nie. Klassierungen können täuschen. Während Viktor, Damian und ich nichts anbrennen liessen und unsere Gegner klar dominierten, bewies Bruno einmal mehr seine Vorlieben: Hitze, lange Spiele und als Folge einen Gegner für den der Leidensweg immer grösser wurde. Bruno behielt die Oberhand und gewann. Somit war die Sache eigentlich schon erledigt 4:0 hiess das Verdikt zu diesem Zeitpunkt. Gleichzeitig **spielte sich auf Platz 4 gar Sonderbares ab**: Bernhard haute seinem Gegner Ball um Ball um die Ohren: **6:2; 5:0; 40:15...** das war der Zeitpunkt zu welchem sein Gegner fand, er müsse sich vor einer Erkältung schützen und etwas Tempo aus dem Spiel nehmen. Aber lassen wir das. Am Schluss hiess es 4:1. Die Doppel wurden nicht mehr gespielt.

2. Aufstiegsspiel im Tessin bei Vacallo – unsere Seniorenkollegen warnten uns!

Die Hiobsbotschaft erreichte uns einige Tage vor dem Spiel: Emil verunfallte mit seinem Mountainbike: Glück im Unglück aber ans Spielen war nicht zu denken. Unser Captain muss sich überlegen, ob er polysportive Tätigkeiten während der IC Saison noch tolerieren soll...

Das Fazit vorne weg: während es in Zug regnete hatten wir Traumwetter, eine tolle Anlage (zwar nur 2 Plätze aber das sollte keinen Einfluss auf die Dauer der Begegnung haben...) und eine Gastfreundschaft erster Güte! Da konnte nicht einmal das Resultat auf die Stimmung drücken. Ich freute mich gegen einen früheren Profispieler antreten zu können (Klassierungen täuschen – er ist aktuell ein R4) und hatte zum Ziel, ein Game mehr zu machen als Turi in den Gruppenspielen... gesagt getan: ich machte ein Game... na ja, vielleicht hatte er erbarmen! Meine Jagd galt nicht dem Ziel den Punkt zu machen, sondern vielmehr den Ball zu treffen. Wie auch immer: mir hat's Spass gemacht. Meine Kollegen gaben alles, mussten sich aber schlussendlich geschlagen geben. Eine Ausnahme: Bernhard machte nochmals einen Versuch, diesmal einen 6:1, 5:0 Vorsprung nach Hause zu bringen... **das passiert nur einmal in einer Karriere!** Bernhard gewann 6:1, 6:0 und sicherte uns einen Punkt.

Die IC-Saison ist längst vorbei, die Clubmeisterschaften sind hinter uns, Viktor hat den Spielplan für die Wintersaison! bereits fertig und Emil macht sich Gedanken und berechnete Hoffnungen, dass die IC Vorbereitung 2012 wieder 1. Priorität geniessen wird!

Ich danke meinen Mannschaftskollegen und freue mich, wenn ihr im kommenden Jahr ALLE wieder gesund und fit dabei seid.

Hugo